



öffentlich

Fachamt: Zentrale Vergabestelle/Referat für Städtebauförderung
Datum: 20.11.2019

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

05.12.2019

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht Königsquartier

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Revitalisierung der Königsplätze insgesamt hat für die Innenstadtentwicklung weiterhin eine sehr hohe Priorität. Der 1. Abschnitt östlich der Königstraße hat durch bauliche und gestalterische Änderungen bereits eine Aufwertung erfahren. Im westlichen Bereich sollen nunmehr weitere gestalterische Maßnahmen erfolgen, damit auch hier ein entsprechendes Erscheinungsbild entsteht.

Durch die Verlagerung des ZOH an die Westernmauer entstehen neue Fußgängerbeziehungen zwischen Westernmauer und Innenstadt. Die angrenzenden Bereiche sollen durch bauliche und gestalterische Maßnahmen aufgewertet werden.

Wie bei der Revitalisierung der Königsplätze I sollen auch hier Bereiche mit Brücken, Rampen, Treppen, Laubengänge etc., die keine Erschließungsfunktion mehr haben, soweit wie möglich freigeräumt werden. Dieses erfolgt im Einvernehmen mit den Eigentümern der jeweiligen Immobilie. Erste Eigentümergespräche sind sehr positiv verlaufen.

Im Eingangsbereich der ehemaligen Zentralstation soll eine neue Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage Königsplätze zur Marienstraße entstehen. Der Andienungshof im hinteren Bereich der Zentralstation soll künftig nicht mehr von der Königstraße, sondern von der Marienstraße angefahren und später durch eine Toranlage geschlossen werden.

Im weiteren Bereich der Zentralstation ist eine Nachnutzung, insbesondere die Entwicklung und Integration von Einzelhandel in diesem städtebaulich schwierigen Komplex geplant. Da die Lebensmittelversorgung in der Innenstadt von Paderborn immer mehr weggebrochen ist, ist insbesondere eine Nachnutzung als Lebensmittelmarkt untersucht worden. Dafür sind vom Projektentwickler bestimmte Rahmenbedingungen vorgegeben worden:

- Nutzfläche von mind. 2.250 qm
- Eingangsbereich an der Königstraße von mind. 9 m Breite
- Andienung für 16,5 m Fahrzeuge

Aufgrund seiner Komplexität ist das Projekt „Königsquartier“ in 5 Teilprojekte unterteilt worden:



Der Rat hat im letzten Jahr ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt Paderborn beschlossen, um neue zukunftsorientierte Projekte anzugehen. Auf dieser Grundlage wurden bereits erste Förderanträge gestellt und bewilligt.

Insgesamt sind 10 Organisationseinheiten an diesem Projekt regelmäßig beteiligt.

Der Bürgermeister
i.V.

Claudia Warnecke
Techn. Beigeordnete